



Aktz.:

**Antwort zur Anfrage Nr. 1095/2019 der ÖDP-Stadtratsfraktion betr. Sporthallen - Bauliche Verzögerungen (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Weshalb wurde die Verzögerung in der Fertigstellung nicht rechtzeitig und vollumfänglich kommuniziert?**

Die jeweiligen Schulleitungen wurden während der gesamten Bauphase kontinuierlich über den Bauablauf informiert. Sich abzeichnende Verzögerungen wurden kommuniziert. Turnusmäßig fanden monatlich Koordinierungsrunden unter Beteiligung der Schulleitungen statt. Lediglich in der Schlussphase der Bauausführung der Sporthalle des Otto-Schott-Gymnasiums in Gonsenheim war die Kommunikation unzureichend. Von Seiten der Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) wurde zu lange an dem ursprünglichen Fertigstellungstermin festgehalten. Dies sollte vor allen Dingen den Druck auf die ausführenden Firmen hochhalten, führte dann aber dazu, dass erst wenige Tage vor Ferienbeginn mit der Schulleitung ein Interimsbetrieb besprochen werden konnte.

**2. Ist es möglich, eine genaue Auflistung der für die kostenintensiven Fehlplanungen verantwortlichen Stellen zu erhalten?**

Beim Bau der beiden Dreifeldsporthallen hat es keine kostenintensiven Fehlplanungen gegeben. Beide Sporthallen wurden von demselben Generalunternehmer gebaut. Es kam zu folgenden Mehrkosten bzw. zusätzlichen Leistungen (ohne Erdarbeiten):

1. Sporthalle Gymnasium Oberstadt

- kleinere Nachträge (Anzahl: 18)  
Änderung des Beauftragungsumfanges  
(auch Wegfall einiger Positionen) 101.619,53 €
- Behinderungskosten wegen des verspäteten  
Einganges der Genehmigung durch das Land 295.000,00 €
- Änderung Grundriss  
Umsetzung Verbandsauflagen  
(für Schulsportstätten unüblich) 69.408,14 €

Die Mehrkosten betragen demnach ca. 9 % der ursprünglich beauftragten Summe (4.081.917,68 €).

2. Sporthalle Otto-Schott-Gymnasium, Gonsenheim

- kleinere Nachträge (Anzahl: 18)  
Änderung des Beauftragungsumfanges  
(auch Wegfall einiger Positionen) 34.139,82 €
- Behinderungskosten wegen des verspäteten  
Einganges der Genehmigung durch das Land 201.000,00 €
- Änderung Grundriss  
Umsetzung Verbandsauflagen  
(für Schulsportanlagen unüblich) 69.408,14 €

Die Mehrkosten betragen demnach ca. 6 % der ursprünglich beauftragten Summe (4.207.784,02 €).

Mainz, 28. August 2019

gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse  
Beigeordnete